

# Herausforderungen der Amazoniensynode für Christinnen und Christen in Deutschland. Einige unvollständige Linien

## Kennzeichen und Herausforderungen Amazoniens

- 7,8 Mio km<sup>2</sup>, 40% des Tropischen Regenwalds weltweit; Wasserkreislauf, CO<sup>2</sup>-Speicher
- 34 Mio Menschen, mehrheitlich in Städten, davon 3 Mio Indigene in knapp 400 Völkern
- Ausbeutung Rohstoffe, Agrarindustrie, Megaprojekte wie Staudämme und Straßen, Klimawandel, Verlust Artenvielfalt, Zerstörung der Kulturen.
- Kippunkt hin zu Versteppung und Versiegen der Flüsse: ca. 25% Abholzung, aktuell 18-20%
- Kolumbien: Ort des bewaffneten Konflikts, Landrechte, Gold, Öl, Viehzucht, Vergessene Region, Migration in die Kleinstädte, Verlust kultureller Vielfalt
- Globale Verflechtungen Amazoniens: ökologisches System der Erde; Rohstofflieferant

## Konfliktlinien bei Antworten

- Wie reagieren: Autoritär *oder* Green Deal *oder* Transformation?
- Wie globale Gemeingüter Wasser, Wald, Luft, Klima, Boden schützen? Früher Indigene, heute staatliche Souveränität (z.B. Brasilien, Bolivien) *oder* in internationaler Zusammenarbeit?
- Was heißt Nachhaltigkeit: Gleichgewicht im Dreieck Wirtschaft – Gesellschaft – Ökologie *oder* Einhalten planetarischer Grenzen?

## Vorbereitung der Synode

- Jahrzehntelanger **Prozess mit entsprechender Infrastruktur**, der zur Synode führte (Umsetzung Konzil in Lateinamerika, Aparecida 2007, REPAM, Puerto Maldonado, Konsultationen, Arbeitsdokument, Schlussdokument der Bischöfe, Päpstliches Schreiben Geliebtes Amazonien, Umsetzung)
- Reformweg von Papst Franziskus: An die Ränder gehen (EG), Ganzheitliche Ökologie (LS), Synodalität (EC); soziale Bewegungen. Interne Widersprüche.
- Thema: Neue Wege für die Kirche und eine Ganzheitliche Ökologie

## Die Synode in Rom (6.-27.10.2019)

- Teilnehmende
- Amazoniensynode: **Zuhören, das verändert**
- Präsenz Amazoniens in und außerhalb der Synodenaula, besonders Indigene, Frauen
- Das Schlussdokument der Bischöfe (= DF, >2/3 Mehrheit). Eine ganzheitliche Umkehr ist vierfach notwendig: **pastoral, ökologisch, kulturell, synodal**  
Die ersten drei bieten Aufgabenkatalog, auf den hin Kirche sich mit dem vierten Katalog aufstellen muss. Kirche muss sich an der notwendigen sozial-ökologischen Transformation beteiligen.
- Dezentralisierung der Kirche, Geist des Wandels

## Geliebtes Amazonien (12.02.2020)

- Vier Träume in Querida Amazonia (= QA): sozial, kulturell, ökologisch, pastoral
- Schlüssel zum Verstehen des Papstschreibens: QA Nr. 2-4, 104-105 (Guardini)
- Das Schlussdokument der Bischöfe bleibt gültig! Dieses und QA zusammen lesen
  - Bischöfe müssen entscheiden und Vorschläge machen
  - Synodalisieren, Papst spricht autoritativ, aber kein autoritäres Machtwort, in Recht gießen
- Schwer verständliche Logik bei der Kirchenreform, kommunikatives Desaster - bei uns!

## Vier sich durchziehende Themen

### Sozial:

- QA 8: Unsere Vision ist ein Amazonien, das alle seine Bewohner integriert und fördert, damit sie das „buen vivir“ – das „Gute Leben“ – dauerhaft verwirklichen können.
- Zorn in QA 15: Man muss sich empören, so wie Mose zornig wurde (vgl. Ex 11,8), so wie Jesus zürnte (vgl. Mk 3,5), so wie Gott angesichts der Ungerechtigkeit in Zorn entbrannte (vgl. Am 2,4-8; 5,7-12; Ps 106,40). Es ist nicht gesund, wenn wir uns an das Böse gewöhnen, es tut uns nicht gut, wenn wir zulassen, dass unser soziales Gewissen betäubt wird, während »immer mehr Spuren der Verwüstung, ja sogar des Todes in unserer gesamten Region [...] das Leben von Millionen Menschen und speziell den Lebensraum der Bauern und Indigenen in Gefahr [bringen]«<sup>11</sup>. Die Vorfälle von Ungerechtigkeit und Grausamkeit, die selbst während des letzten Jahrhunderts in Amazonien stattfanden, sollten eine tiefe Ablehnung hervorrufen, uns jedoch zugleich sensibel machen gegenüber den auch gegenwärtigen Formen der Ausbeutung von Menschen, der Gewalttätigkeit und des Tötens.
- Normalisierung von Ungerechtigkeiten durchbrechen. Empathiefähigkeit ist notwendig

### Kulturell

- DF 41: Kulturell umkehren heißt „zu Anderen werden und vom Anderen lernen“ - Völker mit tausendjährigen Kulturen konnten ihr Wissen „subversiv“ weiter bewahren
- DF 55: Eine Evangelisierung nach Art des Kolonialismus lehnen wir ab. Die Frohe Botschaft Jesu zu verkündigen, bedeutet, die „Samenkörner des Wortes“ anzuerkennen, die in den Kulturen bereits vorhanden sind. Die Evangelisierung, die wir heute für Amazonien vorschlagen, ist eine inkulturierte Verkündigung, aus der Prozesse interkultureller Begegnung hervorgehen, sodass das Leben der Kirche immer stärker von der Identität und dem Antlitz Amazoniens geprägt wird.
- Inkulturation heißt eigene Diskurse zu dekolonialisieren. Inkulturation muss westlichen Natur-Kultur Dualismus und seine Verantwortung für Naturausbeutung infrage stellen.

### Ökologisch

- „Die Natur missbrauchen bedeutet, die Vorfahren, die Brüder und Schwestern, die Schöpfung und den Schöpfer zu missbrauchen und dadurch die Zukunft aufs Spiel zu setzen.“ (QA 42)  
=> Wir sind eingebunden in das große Lebensnetz und aufeinander angewiesen (Mensch und Natur)
- DF 69: Anklage der Kriminalisierung von Menschen, die ihre Rechte und die der Natur verteidigen.
- DF 70: Verteidigung der Menschenrechte als Gebot des Glaubens; Gottesebenbildlichkeit.

### Pastoral

- DF 18: (...) eine persönliche und gemeinschaftliche Umkehr, die uns dazu verpflichtet, harmonisch mit dem Schöpfungswerk Gottes, dem „Gemeinsamen Haus“ zu leben; eine Umkehr, die Strukturen im Einklang mit der Bewahrung der Schöpfung schafft; eine pastorale Umkehr auf der Grundlage von Synodalität, die respektiert, dass alles Geschaffene mit allem verbunden ist. Eine Umkehr, die uns zu einer Kirche des Exodus, zu einer Kirche im Aufbruch macht und im Herzen aller Völker Amazoniens Einzug halten kann.
- Vermeiden von Klerikalisierung, wichtige Zukunft gehört der Laien (QA 98)

## Perspektiven

- Zeichen der Zeit erkennen/hören und als Kirche Teil der ökologischen Kämpfe, Klimabewegung werden. Kultur der Sorge um die Erde fördern. Durch pastoral-pädagogische Arbeit an Paradigmenwechsel mitarbeiten. Prophetische Kirche: Mut „verbeulte Kirche“ (EG 49) zu sein. Sich in die Konflikte begeben.
- Um Gegenwart und Zukunft des Lebens auf der Erde willen braucht es nach Papst Franziskus einen dringenden sozial-ökologischen Wandel in Politik, Wirtschaft, Technik/Wissenschaft, Kultur. Seiner Kirche räumt er für den Wandel aber sehr viel Zeit ein. Das raubt ihr Kraft, weil sie nicht das notwendige Personal bekommt, und es macht sie unglaubwürdig. Eine erneuerte Kirche muss mit ihrem patriarchalen Erbe brechen genauso wie sie dabei ist, mit ihrem kolonialen Erbe zu brechen und den herrschenden Kapitalismus infrage zu stellen.
- Damit die Kirche zur integralen Ökologie beitragen kann, muss sie sich auch selber ändern.

## Bedeutung der Amazoniensynode für Deutschland

- Die wirklichen Herausforderungen integraler Ökologie werden in der verbürgerlichten Kirche ausgeblendet. Die Themen des Synodalen Wegs in Deutschland (Macht in der Kirche, Sexualität, Priesterliche Existenz, Frauen) sind notwendig zu bearbeiten.
- Alle vier Themen der Synode ernst nehmen, nicht eines ausnehmen. Alles ist mit allem verbunden. Kirche ist nicht um ihrer selbst willen da, sondern zum Lob Gottes, d.h. um der lebendigen Armen und der Schöpfung willen. Es fehlt die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Herausforderungen.
- Bedeutung der Amazoniensynode in Deutschland: weder kopieren noch irrelevant. Inspirieren lassen! Was ist „Amazonien“ in Deutschland, zwischen Aachen, Mönchengladbach, Krefeld? **Wo schreien hier die Armen und die Erde? Kirche von den Rändern der Existenz her neu denken. (Anregungen für Fragen in: [https://www.misereor.de/fileadmin/user\\_upload/vorbereitungsdokument-amazonien\\_final.pdf](https://www.misereor.de/fileadmin/user_upload/vorbereitungsdokument-amazonien_final.pdf))**
- Den vierten Traum im Gesamt der beiden Dokumente lesen. Selber träumen und umsetzen.
- Positive Geschichten der Veränderung erzählen – sich von der eigenen Ohnmacht nicht dumm machen lassen (Adorno) – weitermachen.

## Literaturtipps

[www.feinschwarz.net](http://www.feinschwarz.net) (Anja Appel u.a.)

[www.itpol.de](http://www.itpol.de)

[www.amerindiaenlared.org](http://www.amerindiaenlared.org)

<https://www.religiondigital.org/>

[www.misereor.de](http://www.misereor.de) (<https://www.misereor.de/mitmachen/gemeinden-und-gruppen/amazonas-synode#c32280>)

Markus Büker, MISEREOR/Aachen, 07.03.2020